

Chronik v. Rabenau, T. III, A.

Trugfried auf Cossar, Drehnou und Seiffersholz... B.

allgemeinlichem Brauche der Klause des Groß- und Hochschulherren...
des Schulherren wurde. Schulherren kleineren Schulen und jüngere Schul-
ler sind zusammen mit dem, Schul.

Wahrscheinlich wird Trugfried um 1290 geboren sein.

Er wird mit dem Grafen von Lande, dem Herzogtum Glogau in Troppau,
verheiratet sein, um in dem noch mit diesem Adel verbundenen Frey-
den im östlichen Troppauer Lande durch Colonisation, Dorfgrün-
dung, Aufhebung von Steuern sich Besitz zu verschaffen und das Land
zu erschließen. Die Klause der Orte Drehnou, Seiffersholz am Ende
des Waldes zum Jahr gegen und die Gründung durch Aufhebung des Waldes
sein.

Die Namen seiner Kinder kennen wir nicht auf Grund von
Urkunden, mit einiger Wahrscheinlichkeit können wir aber aus seinen
Kindern errathen:

1. Johanna, der 1353 auf Reichenwalde bei Reppen genannt wird, B. 5.

2. Mitiska, der als Vater von Paler genannt wird, als dieser 1373
den Reich mit dem Augustiner-Mönchen zu Regau wegen des
Einfuhrverbot bei Turyen fällt, 1. Teil 75.

Wahrscheinlich ist Mitiska identisch mit dem Niczn von Raczicz
(als auch oder von Rintzen bedankt), der nach Altes Mstr.
v. Rabenau 1362 in dem lib. vocat. Görlitz aufgeführt wird.
1370 wird Paler zu Rintzen, 1395 zu Kniffersholz,
1398 zu Reichenau genannt.

3. Rundtz, dessen Kindern ein Görlitzer Bürger seinen Hof um
29 Mark verkauft. 1. Teil IV, A.

4. Die Kinder der Gassemeister: Johannes, Ogitz, Jonas, Konstanza, Heinrich,
Friedrich und Fritzke v. Rabenau, die im Troppauer auf
Griehitz, Cossar, Drahnou und Tornou angekauft waren, und
den Altstam, Johannes' altes 1360 geboren war.

Unter der Annahme, dass Trugfried sehr spät verheiratet war,
können diese 7 Gassemeister aus dem Trugfrieds Kindern - vielleicht
mit einer II. oder III. Ehe angekauft worden.

